

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Bürgeranregung 2.4 Baubetriebshof öffentlich ☒ Dünnwald, Angelika nicht öffentlich ☐			Drucksachennummer 223/2023
--	--	--	--

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Bürgerausschuss	6	15.08.2023

Bürgeranregung vom 15.05.2023

hier: Mäharbeiten

Finanzielle Auswirkungen

Kosten (einschließl. MWSt.)

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima / Auswirkung CO2-Bilanz
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Nach dem Ergebnis der Beratung.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
M.U.T			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Es wird angeregt auf der Florastraße, dem Ginsterweg, dem Wollenhausweg, dem Spessartweg und der Parkstraße die Qualität der Mäharbeiten/Grünflächenpflege zu verbessern. Bemängelt wird, dass das Mähen nur maschinell mit Mähaufsatz erfolgt, keine manuelle Nachbearbeitung erfolgt und dadurch ein ungepflegtes Bild durch Wildkraut entsteht.

Die Grünanlagenpflege kann nicht in dem erforderlichen Umfang geleistet werden. Derzeit sprießt das Grün durch die vorherige warme und feuchte Witterung überall extrem. Hinzu kommt, dass durch Personalengpässe, durch hohe Krankenstände verbunden mit der Urlaubszeit, hohe Ausfälle verzeichnet werden müssen. Die Urlaubsplanung selbst wurde quotenmäßig korrekt durchgeführt. Die verbleibenden Personalkapazitäten werden gebündelt in der Rasenpflege eingesetzt (separates Team), der Rest in den einzelnen Bezirken in der Grünanlagenpflege. Derzeit stehen von 29 Mitarbeitern nur 14 für die Grünflächenpflege in ganz Mettmann zur Verfügung (Friedhöfe nicht mit eingerechnet), so dass keine -auch für die Mitarbeiter, die einen Anspruch an ihre Arbeit haben- befriedigende Leistung erbracht werden kann.

In allererster Linie gilt es, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, dann folgen die vorgeschriebenen Prüfungen auf den Spielplätzen (jeder Spielplatz muss regelmäßig überprüft und das Ergebnis dokumentiert und Reparaturen/Spielgeräteaustausch veranlasst werden) und erst dann bleibt Raum für gärtnerische Pflegearbeiten.

Die Verkehrssicherheit wird gewährleistet, indem Sichtbehinderungen entfernt werden. Für Feinarbeiten stehen derzeit keine Kapazitäten zur Verfügung.

Der Rat entschied am 02./03.11.2022 Mittel einzusparen. Mit Beschluss des Haushaltes wurden Einsparungen bei Fremdvergaben in der Grünflächenunterhaltung festgelegt. Die nun einzusparenden Mittel wurden bei Mäharbeiten der Spielplätze realisiert. Dies müssen die Mitarbeiter auffangen, demzufolge verbleiben zwangsläufig noch weniger Kapazitäten für andere Unterhaltungsarbeiten.

Unabhängig von der vorliegenden Anregung befindet sich das zu erstellende Grünflächenkataster in Bearbeitung. Mit vorliegendem Kataster wird die Möglichkeit geschaffen, Pflegestandards für verifizierte Flächen im Mettmanner Stadtgebiet festzulegen.

Gez. Traumann